

Preußisch Oldendorf liest!
Buchempfehlungen von Groß und Klein

Das Buch Ana von Sue Monk Kidd



Fast jeder kennt die Geschichten über Jesus von Nazareth, die in den vier Evangelien des Neuen Testaments für die Nachwelt aufgezeichnet wurden. Doch wie hat Jesus als junger Mann gelebt, bevor er mit circa dreißig Jahren begann, von Gottes Reich zu predigen? Sue Monk Kidd nimmt den Leser mit in das antike Galiläa und entwirft in diesem Roman eine fiktive Geschichte aus der Perspektive von Ana, der Ehefrau von Jesus. Die Erzählung beginnt im Jahr 16 nach Christus in Sepphoris, einer aufblühenden Stadt, die Herodes Antipas zu seinem neuen Regierungssitz erkoren hat. Den hier lebenden Menschen geht es vergleichsweise gut, auch viele Juden haben sich mit dem römischen Lebensstil angefreundet. Im Gedränge des Marktes begegnet Ana Jesus zum ersten Mal. Bunt und detailreich schildert Sue Monk Kidd die Lebensumstände im römisch besetzten Galiläa, wobei sie ihr Hauptaugenmerk auf die Rolle der Frauen legt; sie verwebt geschickt Erfundenes mit historischen Tatsachen und verarbeitet zudem Personen und Ereignisse, die wir aus den Evangelien kennen. Herodes Antipas, der als sogenannter Tetrarch nur über ein Viertel des ehemaligen Reichs seines Vater Herodes des Großen regiert, buhlt vergeblich um die Anerkennung seiner jüdischen Untertanen, die in ihm nur einen Vasallen der Römer sehen. In dieser Geschichte steht ihm Anas Vater als Schriftgelehrter beratend zur Seite. Doch der Unmut über die Römer ist groß und immer wieder kommt es zu Aufständen, die teilweise mit drastischen Mitteln niedergeschlagen und bestraft werden. Darum hat sich auch Anas Bruder den Zeloten angeschlossen, die mit allen Mitteln die Besatzer aus ihrem Land vertreiben wollen. Abseits der Stadt leidet die Landbevölkerung unter großer Armut; in Nazareth, nur wenige Kilometer von Sepphoris entfernt, lebt Jesus mit seiner Mutter und seinen Geschwistern. Das zum Überleben notwendige Geld verdient er durch wechselnde harte Arbeit auf Baustellen in Sepphoris, in Steinbrüchen oder als Fischer in Kapernaum. Die überall herrschende Not macht die Menschen dafür empfänglich, an eine nahende Endzeit zu glauben, man wartet auf den erlösenden Messias. Und als eines Tages Johannes der Täufer beginnt, über das nahende Reich Gottes zu sprechen und die Herrschaft der Römer zu verurteilen, wundert es nicht, dass er in kürzester Zeit eine große Zuhörerschaft gewinnt. Auch Jesus gehört zu seinen Anhängern und lässt sich gemeinsam mit Ana von Johannes taufen. Ab diesem Zeitpunkt nimmt die Geschichte wieder ihren bekannten Lauf, doch durch das anschauliche und informative Hintergrundwissen, über das man nun verfügt, hat man einen anderen Blick darauf gewonnen. Bei der Person des Judas gönnt sich Sue Monk Kidd die künstlerische Freiheit, einen neuen Aspekt einzubauen. Seine Geschichte erhält dadurch eine ganz besondere Tragik.

Diese Buch-Empfehlung hat Marion Vogt geschrieben. Herzliche Einladung in die Stadtbücherei Preußisch Oldendorf, wo Sie das Buch ausleihen können. Die Öffnungszeiten stehen wie immer auf der ersten Innenseite des Rundblicks. Unter www.bibli.de/preussoldendorf finden Sie den Online-Bestand der Stadtbücherei. Dort können Sie auch Bücher aussuchen und vorbestellen oder Ihre ausgeliehenen Bücher selbst verlängern.